



Mouse anti-Melanosome (HMB45)

**Cat. No.: MSK007 (1 ml Konzentrat); MSK007-05 (0.5 ml Konzentrat);
MSG007 (6 ml gebrauchsfertig)**

Gebrauchsanweisung

Zweckbestimmung:

Der Antikörper dient der Lokalisierung des melanozytären Differenzierungsantigen GP100 in Gewebeschnitten von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe. Zum Gebrauch als In vitro Diagnostikum

Spezifikationen:

Spezifität:	Melanosome
Klon:	HMB45
Immunglobulin Klasse:	Maus IgG1 kappa
Spezies-Reaktivität:	Human +, andere nicht getestet

Zusammenfassung und Erklärung:

Die Diagnose von metastasierenden amelanotischen Melanomen kann schwierig sein. Sie können leicht mit schlecht differenzierten Karzinomen, Sarkomen oder großzelligen Lymphomen verwechselt werden. Primäre spindelzellige Melanome können mit spindelzelligen Karzinomen oder verschiedenen Arten von mesenchymalen Neoplasmen verwechselt werden.

In der Literatur wird HMB45 als melanozytäres differenzierendes Antigen gp100 bezeichnet. Es wird in normalen fetalen und neonatalen Melanozyten und einigen Nävuszellen exprimiert, nicht aber in adulten Melanozyten oder intradermalen Nävi. Daher ist der Marker für den Nachweis von Melanozytentumoren geeignet. Andere Marker für die Diagnose von Melanomen sind: S-100, Tyrosinase, Melan-A/MART1 und MiTF.

Geliefertes Reagenz:

Monoklonaler Maus-Antikörper aus Zellkulturüberstand in Pufferlösung mit Schutzprotein und Konservierungsstoff zur Stabilisierung in den Formaten:

Konzentrat:	1 ml	(Cat. No. MSK007)
Konzentrat:	0.5 ml	(Cat. No. MSK007-05)
Vorverdünnt:	6 ml	(Cat. No. MSG007)

Verdünnung des Primärantikörpers:

Zytomed Systems konzentrierter Antikörper muss abhängig vom verwendeten Detektionssystem verdünnt werden. Die endgültige Arbeitsverdünnung ist immer vom Anwender zu ermitteln. Sollten andere Detektionssysteme oder Protokolle verwendet werden, so ist eine Validierung durch einen erfahrenen Spezialisten nötig. Empfehlungen von Zytomed Systems finden Sie im Abschnitt „Färbeprotokoll“.

Lagerung und Handhabung:

Der Antikörper sollte bei 2-8°C gelagert werden ohne ihn weiter zu verdünnen.

Wenn Verdünnungen des Antikörpers erforderlich sind, sollten diese mit einem geeigneten Verdünnungspuffer (z.B. ZUC025 von Zytomed Systems) angesetzt werden. Der verdünnte Antikörper kann nach Gebrauch bei 2-8°C gelagert werden. Die Stabilität dieser angesetzten Arbeitslösung hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss durch geeignete Kontrollen überprüft werden.

Der gelieferte Antikörper ist bei Lagerung bei 2-8°C bis zum auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum verwendbar. Der Antikörper darf nicht über das Verfallsdatum hinaus verwendet werden. Positiv- und Negativkontrollen müssen parallel zum Untersuchungsmaterial mitgeführt werden. Wenn eine unerwartete Färbung oder Abweichungen von zu erwartenden Färbeargebnis beobachtet werden, die vermutlich auf den Antikörper zurückzuführen sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Vorsichtsmaßnahmen:

Anwendung durch geschultes Fachpersonal.

Sicherheitsdatenblätter für das Fachpersonal sind auf Anfrage erhältlich.

Tragen Sie Schutzausrüstung, um Augen-, Haut- oder Schleimhautkontakt mit dem Reagenz zu vermeiden. Falls Sie mit dem Reagenz an empfindlicher Stelle in Kontakt kommen, waschen Sie diese mit reichlich Wasser. Eine mikrobielle Verunreinigung der Reagenzien sollte vermieden werden, da sonst eine unspezifische Färbung auftreten könnte.

Das zur Stabilisierung eingesetzte Natriumazid (NaN_3) gilt in der vorliegenden Konzentration nicht als Gefahrstoff. Natriumazidanreicherungen können in Abflussrohren aus Blei und Kupfer zur Bildung von hoch explosiven Metall-Aziden führen. Um solche Azidanreicherungen in Abflussrohren zu vermeiden, muss nach der Entsorgung mit reichlich Wasser nachgespült werden. Auf Anfrage ist das Sicherheitsdatenblatt für die Reinsubstanz erhältlich

Färbeprotokoll:

Beachten Sie die unten stehenden Empfehlungen für den Antikörper. Berücksichtigen Sie bitte auch die Angaben für das Färbeprotokoll in der Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems.

<u>Parameter</u>	<u>Zytomed Systems Empfehlungen</u>
*Vorbehandlung:	Optional: HIER (thermische Antigen-Demaskierung) in Citratpuffer pH 6,0
*Kontrollgewebe:	Melanom
*Gebrauchsverdünnung:	1:50-1:100 (für Konzentrate)
*Inkubationszeit	30 - 60 Minuten

Qualitätskontrolle

Empfohlene Kontrollgewebe für diese Untersuchung ist das Melanom. Wir empfehlen, bei jedem Färbelauf eine Positiv- und eine Negativkontrolle durchzuführen. Berücksichtigen Sie bitte auch die Packungsbeilage des Detektionssystems für generelle Qualitätskontrollmaßnahmen.

Fehlersuche:

Sollte eine ungewöhnliche Färbung auftreten, so prüfen Sie bitte die Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems auf eventuelle Hinweise oder kontaktieren Sie den Hersteller.

Zu erwartende Resultate

Dieser Antikörper färbt positiv im Zytoplasma von malignen Melanomzellen in formalinfixierten, in Paraffin eingebetteten Gewebeschnitten. Die Interpretation der Färbeargebnisse liegt in der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Jedes experimentelle Ergebnis sollte durch ein medizinisch etabliertes Diagnoseverfahren bestätigt werden.

Grenzen der Methode:

Die Immunhistochemie ist eine komplexe Methode, in der histologische sowie immunologische Detektionsmethoden kombiniert werden. Die Gewebeverarbeitung oder das Handling der Proben vor der eigentlichen Immunhistologie können zu ungenauen Ergebnissen führen, wenn die Richtlinien nicht eingehalten wurden (Nadji and Morales, 1983). Die endogene Peroxidase Aktivität, die Pseudoperoxidase Aktivität in Erythrozyten oder der endogene Biotingehalt können abhängig vom verwendeten Detektionssystem unspezifische Färbungen verursachen. Gewebe, welches das Hepatitis B Surface Antigen (HBsAg) enthält, kann bei Verwendung von Detektionssystemen mit HRP (Horse radish peroxidase/Meerrettichperoxidase) falsch positive Ergebnisse verursachen (Omata et al, 1980). Eine unzureichende Gegenfärbung oder falsches Eindecken kann die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen. Zytomed Systems garantiert, dass das Produkt bei korrekter Lagerung und Handhabung bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums allen beschriebenen Anforderungen entspricht. Darüber hinaus gehende Garantien können nicht gegeben werden.

Leistungsdaten:

Zytomed Systems hat Studien zur Leistung des Antikörpers in Kombination mit einem Standard-Detektionssystem durchgeführt. Alle Produkte wurden als sensitiv und spezifisch hinsichtlich des Antigens beurteilt. Es wurde keine signifikante Kreuzreaktivität beobachtet.

Literatur

Bruggen J, et al. Cancer Immunol Immunother 15:200-205, 1983
Yaziji H, Gown AM, Int J Surg Pathol, 11:11-15, 2003
Ordonez NG, et al. Am J Clin Pathol 90:385:390,1988
Vaggelli L, et al. Tumori. 2000; 86:346-8
Nadji M and Morales AR. Ann N.Y. Acad Sci 1983; 420:134-139

Gown AM, et al. Am J Pathol 123:195-203, 1986
Wick MR, et al. J Cutan Pathol 15:201-207, 1988
Abrahamsen HN, et al. Cancer. 2004; 100:1683-91
Baisden BL, et al. Am J Surg Pathol. 2000; 24:1140-6
Omata M et al Am J Clin Pathol 1980; 73: 626-632



www.zytomed-systems.de



Zytomed Systems GmbH • Anhaltinerstraße 16 •
14163 Berlin, Germany • Tel: (+49) 30-804 984
990

Erklärungen zu den Symbolen auf dem Produktetikett

Die Symbole werden gemäß der ISO 15223-1 verwendet. Weitere Symbole auf dem Produktetikett können sein:



GSH07: Achtung